Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

in wart vnd euch vor den gle
ichsnern verhab vnd vnder
den saducenionorum da ge
dachtem dy iungern da ge
in vrendig vor haben ver
saumpt prot zu nemen mit
Dmns Ihs antwurt In wass
und vnd sprach in aber zue
was gedenckt ir vnder euch
ir ethraucken an dem gelaubn
das ir nicht prot habt
weder versetzt oder gedenckt
ir nicht der funff prot vnd
der funff tausent menschh
en vnd vil korb vber pelibn
noch gedenckt ir nicht der
sten prot vnd der vier tau
sent menschen vnd wie
vil ir vbrey korb du enpfiengt
warumb versteht ir nicht das
ich euch nicht von prot han
gesagt Da ich sprach huet
euch vor dem gleichsnern
vnd saducaeern verhab da
verstunden sy warm er nicht
sprech von dem verhab des
protes denn nur vor der ler
hieß er sy huettenn der ge
leichsnern vnd saducey

Am freytag das Evan
geli zu antheit

Nullo ipe ait ihs saba to ihs
giemy anderiuden ver
dierch dy stat vnd sein iunger
hungrat dy begunden die
echer zu reubenn vnd assen
to das dy gleichsner sachen
Da sprachen sy zue im mm
war dem iungern tuend dy

in nicht erlaublich ist des
freytags Da sprach er zum
habt ir nicht gelesen was
dauid tett dam hungrat vnd
dy pey im waren wie er in
das gothaus gie vnd hier
legt geheiligts prot vmassen
dy die im nicht erlaubt waren
noch sein geferten nur
alain den priesterenn oder habt
ir icht gelesen an der ee das
dy priesterenn templ dyfere
prechent vnd sind doch an
sund ich sag euch das ein
grosser in dem tempel hie
ist west ir aber was das
ist ich will parmig nie dy
geurtailt dy vnschuldigen

Am dem achten Suntag
dye collecten Vnd slueth den
anfang der mess am luchs
mestag

Wir puten gib vmsß her
zue aller zeit den
geist zu gedenckenn das
da recht ist genedig vnd
zu wirchen warm wir an
dich nicht mugn gesein
nach dir mueß wir leben

Am dem achten suntag
dy Epistel Beati pauli

Debitores sumus Wir
sunder wir sein schul
diger nicht dem fleisch
wir leben nicht nach dem
fleisch vnd ob ir nach dem
flesch lebt so sterbt ir Ob
ir aber mit dem geist die
werch des leichnams tot